

IGEL

Informationen aus der **Gemeinde Embach Lend**

Team für
**LEND
EMBACH**

116. Ausgabe, Oktober 2025



**Damen des EV Embach erkämpfen sich zum
2. Mal den Landesmeistertitel**

Impressum
Medieninhaber:
SPÖ Salzburg
(Ortsorganisation Lend-Embach)
Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg
salzburg.spoe.at

Redaktion
Team für Lend-Embach
5651 Lend 43
office@team-lendembach.at

Layout
Horst Egger, MA, MA

Druck
PRINT ZELL GmbH
5700 Zell am See

Bankverbindung
Salzburger Sparkasse
Geschäftsstelle Lend,
IBAN: AT89 2040 4075 0837 0173
BIC: SBGSAT2SXXX

Offenlegung nach § 25
Mediengesetz:
Kostenlose SPÖ -
Orts- Informationszeitung.

Ziel der Berichterstattung ist die
Information der einheimischen
Bevölkerung über das Ortsgeschehen.

IGEL TEAM
Michaela Höfelsauer
Sandra Moosbrugger
Carolina Persterer
Christopher Simonlehner
Thomas Persterer
Markus Ritzinger
Gabi Unger
Horst Egger

110 x IGEL
finden Sie unter:

www.team-lend-embach.at



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Herbst ist da – die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und es wird wieder etwas ruhiger im Alltag. Zeit also für die dritte Ausgabe unseres IGELs im heurigen Jahr. Wir hoffen, euch auch diesmal wieder eine interessante, informative und lesenswerte

Ausgabe präsentieren zu dürfen.

Seit Juni ist in unserer Gemeinde vieles geschehen. Die Umstände der Volksschule Embach war wohl eines der wichtigsten Themen der letzten Monate. Ein Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Zusammenhalt, Engagement und Einsatzbereitschaft spürbar werden. Ebenso dürfen wir stolz auf die großartige Eröffnungsfeier der neuen Lärchenwaldhalle zurückblicken, die sich bereits jetzt als Ort der Begegnung und des Miteinanders etabliert hat. Vom stimmungsvollen Laurentifest über die zahlreichen FerienAKTIV-Veranstaltungen bis hin zur beeindruckenden 130-Jahr-Feier der Orts- und Werksmusikkapelle Lend – es war ein ereignisreicher, lebendiger Sommer, der wieder gezeigt hat, wie vielfältig und aktiv unser Gemeindeleben ist.

Ein besonderer Dank gilt den unzähligen Helferinnen und Helfern, die mit Herz und Zeitgeist an rund 40 FerienAKTIV-Programmpunkten beteiligt waren. Ihr Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Menschen, die ihre Freizeit für andere einsetzen, sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft – sie halten das soziale Gefüge zusammen und sorgen dafür, dass unsere beiden Ortsteile lebendig bleiben. Umso schmerzlicher ist es, wenn diesem Engagement mit scharfer Kritik oder gar persönlichen Angriffen begegnet wird. Ja, Kritik ist wichtig, notwendig und oft auch ein Motor für Verbesserungen – doch „der Ton macht die Musik“. Respekt und Wertschätzung sollten immer die Grundlage eines guten Miteinanders bleiben.

Mit diesem Gedanken wünsche ich euch allen einen goldenen Herbst – voller Dankbarkeit für das, was wir gemeinsam erreicht haben und mit Zuversicht auf alles, was noch vor uns liegt. Bitte unterstützt alle weiterhin unseren IGEL – mit Interesse, mit Ideen und mit dem gleichen Herzblut, das unsere Gemeinde so besonders macht.

Horst Egger





**Liebe Lenderinnen, liebe Lender,
liebe Embacherinnen, liebe Embacher!**



In der Verwaltung der Gemeinde befinden wir uns gerade in der Budgeterstellung für das Amt, die Kindergärten, die Schulen, die Feuerwehren, das Seniorenheim und den Bauhof. Gleichzeitig werden laufende und zukünftige Vorhaben betreut. Es sind herausfordernde Zeiten für jedermann und jederfrau, auch für uns Gemeinden. Gerne stehen wir dazu auch für die Anliegen der Bürger bereit.

Ortseinfahrt Gigerach Verschönerung und Parken

Aufgrund zahlreicher Beschwerden aus der Bevölkerung bezüglich des illegalen Parkens bei der Ortseinfahrt Gigerach hat der Grundbesitzer – die Landesstraßenverwaltung Salzburg – die Gemeinde Lend informiert, dass unter der Brücke in diesem Bereich nicht mehr geparkt werden darf. Es wurde versucht, der Situation durch Parkverbote Einhaltung zu gebieten, jedoch ohne Erfolg. Daher wurde uns mitgeteilt, dass der Bereich durch Betonpoller abgesperrt wird.

Da parken hier ohnehin in jeder Form untersagt ist, hat die Gemeinde Lend dies zum Anlass genommen und mit Einverständnis des Landes Salzburg mit der bereits geplanten Verschönerung der Ortseinfahrt zu beginnen, da Betonpoller den Bereich nicht gerade bereichern würden. So wurden Holztröge von unseren Bauhofmitarbeitern selbst gemacht und dienen nun als Sitzgelegenheit und als Blumenschmuck. Dies ist jedoch erst der Anfang und der Bereich wird weiter verschönert. Selbstverständlich sind wir für Ideen aus der Bevölkerung, die auch finanzier- und realisierbar sind, jederzeit erfreut.



Es wird hier klargestellt, dass die Gemeinde nicht für „Parkmöglichkeiten“ verantwortlich ist, außer auf gemeindeeigenen Gründen. In Gigerach zum Beispiel besitzt die Gemeinde keine Gründe. Da immer mehr Bewohner zwei bis sogar drei Autos besitzen, ist für Anwohner und Besucher parken schwierig. Um unsere Bürger in Situationen, in der die Gemeinde keinen eigenen Verantwortungsbereich besitzt, zu unterstützen, versuchen wir auch hier zu vermitteln. Es wurde mit den Eigentümern der Grundstücke vor Ort Kontakt aufgenommen, um eventuell eine Lösung zu finden.



30-jähriges Priesterjubiläum unseres Pfarrprovisors

Gemeinsam mit Ägidius Außerhofer, dem ehemaligen Pfarrer aus Oberalm und gebürtigem Goldegger (50 Jahre Priesterjubiläum) feierte unser Pfarrer Michael Blassnigg sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Gleichzeitig zu diesem besonderen Ereignis wurde auch Erntedank und Ruperti in Lend begangen. Abordnungen aus Lend, Dienten, Taxenbach und Eschenau überbrachten die Glückwünsche. Unser Michael Blassnigg ist nun ein Jahr bei uns in der Gemeinde tätig und durch seine ruhige, bodenständige, freundliche, verbindende Art ein beliebter Seelsorger. Wir gratulieren den Geehrten herzlich!

An dieser Stelle dürfen wir noch einer Person gratulieren und danken. Es sind immer die Menschen im Hintergrund, die dafür sorgen, dass alles glatt läuft, alles sauber ist, regelmäßig ihre Aufgaben erledigen und man erst merken würde, was schief läuft und fehlt, wenn sie nicht mehr da sind. Christine Steinpichler hat seit 20 Jahren das Amt der Messnerin in Lend über! Liebe Christine, danke für alles!



130 Jahre Orts- und Werksmusikkapelle

Im Namen der Gemeinde Lend darf ich recht herzlich zu diesem sehr gelungenen Fest der Musikkapelle Lend zum 130-Jahr Jubiläum gratulieren. Alles ist hervorragend gelaufen und allen Organisatoren und Mitwirkenden dürfen wir danken. Es hat gezeigt, dass in Lend ein Fest dieser Größenordnung möglich ist und unter den Vereinen herrscht ein sehr guter Zusammenhalt.



Nahversorgung und Wirt in Lend

Schweren Herzens hat unsere Nahversorgerin Manuela Zoller mit ihrem Mann Manuel den Wirt und den Nahversorger geschlossen. Wir danken Manuela für 8 Jahre, in denen sie für unser kleines Geschäft gekämpft hat und wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute.

Der Schrei nach einem neuen Geschäft ist groß. Auch hier ist die Gemeinde bemüht, in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung Lösungen zu finden. Es hängt alles von einem Betreiber ab. Und von der Bevölkerung, das Geschäft anzunehmen. Überall in ganz Österreich sperren kleine Nahversorger zu, gerade ist dies wieder in allen Medien. Darum hatten wir im September zu einem Treffen eingeladen, um mit euch allen zu beraten, was man tun könnte. Danke an alle, die anwesend waren, es war ein kleines, feines, gutes Zusammenkommen, das wir weiter fortsetzen werden.

Besuch bei der Landeshauptfrau

Im September erhielten Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer, Bürgermeister Hans Gassner und Bürgermeister Klaus Portenkirchner einen Termin bei unserer neuen Landeshauptfrau Mag. Karoline Edtstadler. Vorwiegend war unser Haus der Senioren das Thema, gleichzeitig wurden viele Herausforderungen der Gemeinden und Synergien mit dem Land Salzburg diskutiert. Gerade in schwierigen Zeiten ist ein persönlicher Kontakt über Parteigrenzen hinaus besonders wichtig. Ein sehr wertiges Gespräch hat bei diesem Antrittsbesuch stattgefunden.



Bürgermeisterkonferenz in Embach

Jeden Monat treffen sich die Bürgermeister*innen in einer anderen Gemeinde und arbeiten an gemeinsamen Projekten und Herausforderungen. Im September war unsere Gemeinde an der Reihe und als Bürgermeisterin war es mir eine Ehre, alle Kolleginnen und Kollegen nach Embach einzuladen. Es freut mich besonders, dass bis auf eine Gemeinde ALLE Gemeinden vertreten waren. Von Mittag bis in den Abend wurde heftig diskutiert, von Kinderbetreuung bis Seniorenheime, von Finanzen bis Klima. Hervorheben darf man hier die Bewirtung des Krämerwirts. Ein tolles Essen (mit kleinen „Burgern“), aufmerksames Service wurden von allen Anwesenden als außergewöhnlich gelobt. Danke Barbara, Monika, Herbert und Xandi.

Es gibt noch vieles zu berichten, dies werden wir in der nächsten Ausgabe intensivieren. Der Kindergarten- und Schulbetrieb ist wieder gut angelaufen. Eine gute Kinderbetreuung ist dieser Gemeinde wichtig, das wurde und wird laufend bewiesen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst, viel Freude, Sonne, Miteinander, Tatkraft und ganz oben Gesundheit.

Eure Bürgermeisterin

Michaela Höfelsauer



AUSGEZEICHNET.



SOLID BAUTECH-PREIS
Herausragende technische Leistungen



LEHRLINGSWARD UND LANDESSIEGER
Hoher Anspruch in der Ausbildung



SALZBURGER HANDWERKSPREIS
Handwerkliche Qualität



SALZBURGER LANDESWAPPEN
Krisensicherer Arbeitgeber



AUVA-GÜTESIEGEL
Hervorragende Arbeitssicherheit

MOTIVIERT.

5651 Lend 105
www.heinrichbau.at

HEINRICHBAU
seit 1919

Schulbeginn in der Volksschule Lend-Embach

Nach aufregenden Wochen hatten die Schulanfänger in Lend und in Embach am 8. September ihren ersten Schultag.

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Schüler: Amelia, Amelie, Jakob, Johanna, Johannes, Jonas, Konstantin, Laura, Moritz, Simon und Theresa.

Wir wünschen euch ein spannendes Schuljahr voller Neugier, Freundschaften und fantastischer Lernmomente.

Wir Lehrerinnen freuen uns darauf, die jungen Talente ein Stück weit begleiten zu dürfen und sind gespannt auf ihre Entdeckungen, Fragen und Erfolge.



Schulanfänger Lend



Schulanfänger Embach



Unser tolles Lehrerinnenteam der Volksschule Lend-Embach

Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattler Verein „D’Klammstoana“ Lend

Am 12. September 2025 fand beim Handlwirt die Jahreshauptversammlung der D’Klammstoana mit Neuwahlen statt. Der bestehende Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt – somit bleibt das bewährte Team auch in den kommenden Jahren im Amt.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder. Für 10 Jahre vorbildliche Mitgliedschaft erhielten **Alexandra Schwarzenberger** und **Harald Guggenberger** das Ehrenabzeichen des Landesverbandes in Bronze.

Für beeindruckende 40 Jahre wurde **Tobias Viehhauser jun.** mit dem Ehrenabzeichen in Gold ausgezeichnet und für außergewöhnliche 60 Jahre Vereinstreue erhielt **Traudi Eder** die goldene Ehrennadel.

Das Ehrenabzeichen für Heimat und Brauchtum in Bronze wurde **Johannes Gattringer** und **Franz Schwarzenberger** verliehen – als Anerkennung für ihren langjährigen Einsatz im Verein, insbesondere in ihren Funktionen als Obmann und Obmann-Stellvertreter.

Zwei besonders verdiente Mitglieder durften sich über die Dankesmedaille in Gold freuen: **Christl Söllner** und **Anna Mayer** wurden für ihren jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz rund um den Verein – über mehr als 50 Jahre hinweg – geehrt.

Die Jahreshauptversammlung zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt und das große Engagement innerhalb der D’Klammstoana – ein Zeichen lebendiger Vereinskultur und gelebter Gemeinschaft.



Die Mitglieder der Klammstoana.



Auch der Nachwuchs ist gesichert



Die Geehrten mit GR Thomas Persterer

Wissenswertes:

Die traditionelle Tracht des Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattler-Vereins „D’Klammstoana“ Lend ist einzigartig und streng geschützt. Sie darf nicht einfach nachgemacht werden. Die originalen Vorlagen der kunstvollen Federkielstickerei befinden sich ausschließlich bei einem autorisierten Schneider. Dieser fertigt die Stickmuster nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Vereins an. Für Außenstehende ist das spezielle Design nicht erhältlich – ein Zeichen für den hohen Wert von Tradition und Identität im Verein.



130 Jahre Orts- und Werksmusikkapelle Lend Ein Jubiläum voller Musik, Freude und Dankbarkeit

von Barbara Fercher

Nach intensiven Vorbereitungen inkl. der Renovierung und feierlichen Eröffnung der Lärchenwaldhalle war es am 5. und 6. September 2025 endlich soweit: Die Orts- und Werksmusikkapelle Lend feierte ihr 130-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das mit zwei unvergesslichen Festtagen begangen wurde.

Wie schon vor zehn Jahren zum 120-jährigen Jubiläum, wurde der Festakt beim Sportzentrum und das Fest selbst in der Lärchenwaldhalle geplant. Doch das Wetter machte uns am Freitag einen Strich durch die Rechnung – kalt und nass präsentierte sich der erste Tag. Somit wurde der Festakt in die neue Lärchenwaldhalle verlegt. Anfangs war etwas Wehmut dabei, denn ein Festakt im Freien hätte einen feierlichen Rahmen für die Eröffnung des Festes geboten. Doch was dann folgte, übertraf alle Erwartungen.

Durch das Programm führte mit viel Charme und Humor unser Heinz Lochner. Pfarrer Michael Blassnigg hielt eine kurze, aber sehr schöne und berührende Andacht, die das Fest würdevoll eröffnete.

Ein Gänsehautmoment folgte: Als 360 Musikerinnen und Musiker gemeinsam musizierten und die Halle mit Klang erfüllten, da wurde klar, welch wunderbare Akustik unser neuer Veranstaltungsort bietet. Besonders das gemeinsame Spiel des Marsches „Mein schönes Salzburg“ war ein emotionaler Höhepunkt, viele Besucherinnen und Besucher lächelten, einige waren sichtlich gerührt. Auch uns Musikerinnen und Musikern ging das Herz auf.

Anschließend sorgte die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen für beste Unterhaltung, bevor die Formation Schnopsidee die Stimmung weiter anheizte. Es wurde gelacht, getanzt, gesungen und gefeiert – ein Abend voller schöner Momente, anregender Gespräche und großartiger Musik, der bis spät in die Nacht andauerte.

Am Samstag folgte dann – bei bestem Wetter – der ersehnte Festakt im Sportzentrum. Die schöne Kulisse bot einen würdigen Rahmen für den zweiten Festtag. Nach dem offiziellen Festakt marschierten wir zur Defilierung, bei der Altbürgermeister Peter Eder interessante Einblicke in die Vielfalt der anwesenden Vereine gab.

Insgesamt durften wir an beiden Tagen 29 Vereine bei uns begrüßen – dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

In der Festhalle ging es kulinarisch und musikalisch weiter. Dort wartete schon das köstliche Essen vom „besten Küchenteam“ und ein kühles Bier bzw. für mich ein kühler Spritzer, vom wohl „fleißigsten Ausschankteam“. Auch der Samstagabend war ein voller Erfolg und bildete den perfekten Abschluss für unser Jubiläumswochenende.

Zum Schluss möchten wir vor allem eines sagen: **DANKE!**

Danke an diese Solidarität in unserem Ort, wir waren und sind überwältigt von dieser Unterstützung durch die anderen Vereine, durch die Firmen, durch private Personen aber auch durch die Gemeinde Lend und unserer Frau Bürgermeisterin.

Danke an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, beim Auf- und Abbau und auch beim Planen und Durchführen. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Ihr alle habt dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

130 Jahre Musik, Gemeinschaft und Herzblut – wir sind stolz und dankbar, ein Teil dieser Geschichte zu sein.



Festakt bei strahlendem Sonnenschein am 2. Festtag



Beste Stimmung in der Lärchenwaldhalle



Die Stabführer der Musikkapellen am Samstag.



Spitzenunterhaltung mit der „SCHNOPSIDEE“



Aufmarsch der Klammstoana.



Aufmarsch der TMK Embach.

AKTIV Ferien 2025

Das kostenlose Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche ist jedes Jahr ein besonderes Highlight in unserer kleinen Gemeinde. Über die gesamten Ferien hinweg bieten wir ein buntes, kreatives und spannendes Angebot, das zum Mitmachen, Entdecken und Lernen einlädt.

Von Workshops wie „Elektroknexmonster bauen“, bei denen Technik spielerisch erlebt wird, über erste Schritte in die digitale Welt in unseren Programmierkursen bis hin zu Abenteuern beim Erkunden unserer Gemeinde – für jedes Interesse ist etwas dabei. Insgesamt standen heuer beeindruckende 44 Programmpunkte zur Auswahl.

Ein solch vielseitiges Ferienprogramm wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich. **Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Vereinen und freiwilligen Helfern**, die Jahr für Jahr mit großem Einsatz und tollen Ideen zur Umsetzung beitragen.

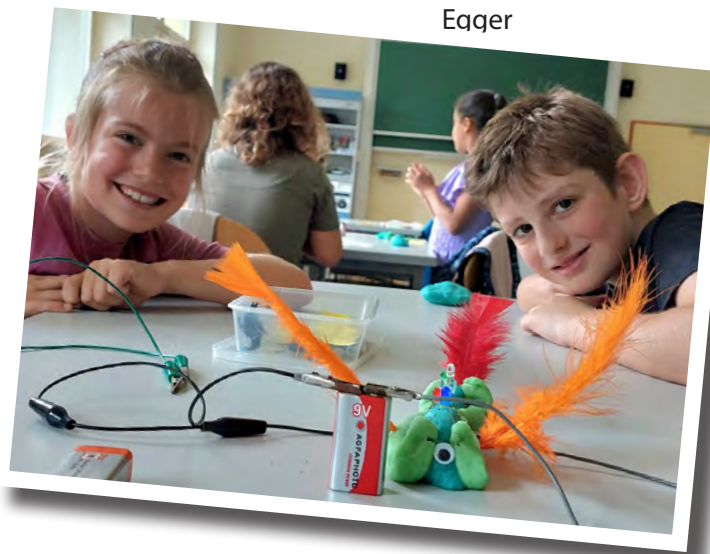
Ebenso danken wir der Gemeinde für ihre wertvolle Unterstützung. Durch ihre Hilfe konnten wir ein Programm gestalten, das nicht nur Freude schenkt, sondern auch neue Erfahrungen und Fähigkeiten fördert.

Gemeinsam haben wir etwas Wunderbares geschaffen – ein Ferienerlebnis, auf das wir alle stolz sein dürfen!

Horst
Kinderfreunde Lend-Embach



Eqger





Kreative Spielgeräte für Lend und Embach

Im Rahmen des diesjährigen FerienAKTIV Programms der Kinderfreunde Lend-Embach wurde nicht nur gespielt, sondern auch gebaut! Unter dem Motto „Spielen, Planen, Werken“ entstand ein Projekt, das Kinderherzen höher schlagen lässt und das Ortsbild bereichert.

Von der Idee zum fertigen Spielgerät

Beim ersten Termin trafen sich zahlreiche motivierte Kinder, um gemeinsam verschiedene Spielideen zu testen. Es wurde beraten, diskutiert und geplant, mit viel Fantasie und Begeisterung. Die Kinder durften ihre Wünsche und Vorstellungen einbringen, und so entstanden kreative Konzepte für mobile Spielgeräte, die nicht nur Spaß machen, sondern auch flexibel einsetzbar sind.

Werkeln mit Herz und Hand

Beim zweiten Termin wurde es dann handwerklich: Es wurde gesägt, gebohrt, geschraubt und gemalt. Mit Unterstützung engagierter Helfer entstanden zwei einzigartige Spielgeräte, die sich wirklich sehen lassen können. Eines davon steht nun in Lend vor der Kirche, das andere schmückt den Dorfplatz in Embach – bereit, von kleinen und großen Abenteurern erobert zu werden.

Die Kinderfreunde Lend-Embach bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren – der Krampusrunde Embach und Herzog Bau – für ihre großzügige Unterstützung.

Mit diesem Projekt wurde nicht nur gespielt und gebaut, sondern auch Gemeinschaft gelebt. Die Kinder haben gezeigt, wie viel Kreativität und Tatkraft in ihnen steckt – und die Ergebnisse bereichern nun das Dorfleben für alle.



Wir danken allen Partnern für die Unterstützung!



Juli – August

- 05. Juli – 01. September 2025 - DISCOVERY LEND-EMBACH GeoCaching Tour durch unsere Gemeinde
- 08. Juli 2025 (Di) - Koch AG 2025 (italienische Küche)
- 08. Juli 2025 (Di) - Fußball Schnuppern 1/9
- 09. Juli 2025 (Mi) - Python Einsteiger Workshop
- 10. Juli 2025 (Do) - Tennis schnuppern 1/8
- 11. Juli 2025 (Fr) - Ausbau Spielplätze Embach
- 11. Juli 2025 (Fr) - Ausbau Spielplätze Lend
- 14. Juli 2025 (Mo) - Zwergerclub für Große
- 15. Juli 2025 (Di) - Fußball schnuppern 2/9
- 17. Juli 2025 (Do) - Tennis schnuppern 2/8
- 22. Juli 2025 (Di) - Fußball schnuppern 3/9
- 23. Juli 2025 (Mi) - Yoga für Kids (4 - 6 Jahre)
- 23. Juli 2025 (Mi) - Yoga für Kids (8 - 11 Jahre)
- 24. Juli 2025 (Do) - Tennis schnuppern 3/8
- 25. Juli 2025 (Fr) - Spiel und Spaß mit der Feuerwehr (Embach)
- 28. Juli 2025 (Mo) - PeP Elektrokettenmonster
- 29. Juli 2025 (Di) - Junior Tag (nur für Musiker:innen)
- 29. Juli 2025 (Di) - Fußball Schnuppern 4/9
- 30. Juli 2025 (Mi) - Taekwondo Schnuppern
- 31. Juli 2025 (Do) - Tennis schnuppern 4/8

- 01. August 2025 (Fr) - Spiel und Spaß mit der Feuerwehr (Lend)
- 02. August 2025 (Sa) - Ausbau Spielplätze Lend
- 02. August 2025 (Sa) - Ausbau Spielplätze Embach
- 04. August 2025 (Mo) - Mein "Krafttier" und ich

August – September

- 05. August 2025 (Di) - Fußball schnuppern 5/9
- 05. - 06. August 2025 (Di - Mi) - Zeltlager im Lärchenwald
- 06. August 2025 (Mi) - Photovoltaik am eigenen Dach
- 07. August 2025 (Do) - Tennis schnuppern 5/8
- 07. August 2025 (Do) - Pinzgauer Lokalbahn
- 08. August 2025 (Fr) - Steinsuche mit Toni Wallner
- 11. August 2025 (Mo) - Einstieg in die Robotik mit Bee-Bots
- 12. August 2025 (Di) - Fußball schnuppern 6/9
- 13. August 2025 (Mi) - Asphaltstock schießen
- 14. August 2025 (Do) - Tennis schnuppern 6/8
- 14. August 2025 (Do) - Rotes Kreuz Rauris
- 18. August 2025 (Mo) - Beachvolleyball 8 - 12 Jahre
- 19. August 2025 (Di) - Beachvolleyball 13 - 16 Jahre
- 20. August 2025 (Mi) - Beachvolleyball 8 - 12 Jahre
- 21. August 2025 (Do) - Beachvolleyball 13 - 16 Jahre
- 19. August 2025 (Di) - Fußball schnuppern 7/9
- 20. August 2025 (Mi) - Almtag auf der Wenger Alm
- 21. August 2025 (Do) - Tennis schnuppern 7/8
- 22. August 2025 (Fr) - Pep Scratch Programmierung
- 25. August 2025 (Mo) - Gruselabend
- 26. August 2025 (Di) - Fußball schnuppern 8/9
- 28. August 2025 (Do) - Tennis schnuppern 8/8

- 02. September 2025 (Di) - Fußball schnuppern 9/9
- 03. September 2025 (Mi) - ABSCHLUSSFEST EMBACH

„Eröffnung des Old s'c(h)ool Schatzkammerls

Bereits zu Beginn des Jahres 2025 standen wir aufgrund von Platzmangel in unserem Container und der fehlenden Möglichkeit der Anprobe unserer 2nd Hand Kleidung vor der Entscheidung, ob wir unser Vorhaben eines nachhaltigen und gemeinnützigen Miteinanders weiterführen können. Erfreulicherweise war die Teilnahme der Bevölkerung so groß, dass unser Container bald überfüllt und unzugänglich wurde, während gleichzeitig die Bewältigung – Annahme und Abgabe der Massen unmöglich wurde.

Dank unserer Gemeinde tat sich glücklicherweise eine Räumlichkeit für uns auf, die wir nach schweißtreibenden, kreativen Renovierungsarbeiten Ende Juni 2025 – im Zuge des Repair-Cafés – eröffnen konnten.

Klein, aber fein – so präsentierte sich unser Schatzkammerl den neugierigen Besuchern bei der Eröffnung und über den Sommer hinweg. Neun Donnerstage gab es von 16-18.30 Uhr die Möglichkeit, uns zu besuchen, Kaffee zu trinken, Kuchen zu essen, mit uns zu plaudern, Ware abzugeben und natürlich 2nd Hand Ware zu „shoppen“. An diesen neun offenen Nachmittagen hatten wir nie weniger Besucher als 12 und die maximale Besucheranzahl beläuft sich momentan auf 43 Personen. Die eingenommenen freiwilligen Spenden kommen wieder gemeinnützigen Aktionen zugute, so sind wir momentan dabei, einen Schwimmkurs mit der Wasserrettung für Nichtschwimmer (5-7 Jahre) zu organisieren, der für die Eltern absolut kostenfrei sein soll; wir möchten für das Haus der Senioren zu einem „Lifter“ beisteuern, der sowohl für das Pflegepersonal als auch für die Bewohner das Aufheben von auf den Boden gestürzten Personen erleichtert und wir werden einen Jugendtreff-Ausflug finanziell unterstützen...

Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt so großen Anklang findet, dass wir nicht nur beliefert werden, sondern dass die Leute auch gerne unsere wertige Ware mitnehmen und, dass wir auch anderweitig Unterstützung bekommen – indem sich Leute melden, die für uns den Kuchen backen oder auch beim Auf- und Abbau oder der Warenannahme helfen. Wir sind dankbar für jede Hilfe!



Um für uns alle ein reibungsloses und möglichst feines Schatzkammerl-Erlebnis möglich zu machen, haben wir auch eine „Raumordnung“ aufgestellt sowie Regeln betreffend Anlieferung. Wir danken allen Besuchern herzlich, dass diese respektiert und angenommen werden.

Zusätzlich zu unseren offenen Donnerstagen waren wir auch wieder zum Fest im Dorf – Laurenti in Embach eingeladen. Es freut uns, dass wir auch dieses Jahr wieder Teil davon sein durften und wir so unser Projekt wieder unter die Leute brachten, sowie bekannter machten.

Übrigens – seit Neuem sind wir nicht nur auf Facebook sondern auch auf Instagram vertreten. Wir freuen uns auch über euren virtuellen Besuch!



www.facebook.com/OSGruppe



www.instagram.com/old_school_gruppe



Old s'chool GRUPPE

WILLKOMMEN BEIM
HERBST BRUNCH!

SORTIMENTWECHSEL HERBST/ WINTER

SAMSTAG, 04. OKTOBER 25

10:00-14:00 UHR IM „SCHATZKAMMERL“
LEND 137 / 5651 LEND



OLDSCHOOL_LEND@GMX.AT

HERBST-WINTER
ÖFFNUNGSZEITEN:

DONNERSTAG 09.10.
DIENSTAG 21.10.
DONNERSTAG 06.11.

DIENSTAG 18.11.
DONNERSTAG 04.12.
DIENSTAG 16.12.



OLD SCHOOL GRUPPE - LEND EMBACH

Poly startet ins neue Jahr

Mit 34 SchülerInnen aus dem Unterpinzgau geht es in ein neues Schuljahr. Bereits in der ersten Schulwoche ging es in den wunderschönen Talschluss Kolm Saigurn. Die SchülerInnen aus den verschiedenen Orten lernten sich beim Wandern im Nationalpark und bei den verschiedenen Kennenlern- und Teambuilding-Übungen gut kennen.

Die Stationen im Talschluss ohne Handyempfang sind seit Jahren schon Tradition. Zusätzlich wird in Kolm Saigurn „Tacheles“ gesprochen, was den Kennenlertagen den Beinamen „Tacheles Tage“ verliehen hat. LehrerInnen und SchülerInnen erstellen gemeinsam die Verhaltensregeln und die Hausordnung für das kommende Schuljahr.

Hermann, der Hüttenwirt vom Naturfreundehaus, hat uns bestens versorgt und wir konnten alle wieder gesund und gut gelaunt nach Hause ins erste Wochenende gehen, mit dem positiven Ausblick auf das kommende Schuljahr 2025/26.



Auf ins neue Schuljahr der Poly Taxenbach.

Mobile Friseurmeisterin

Zuhause Wohlfühlen

Mein Service

- Meisterhafte Haarschnitte
- Neueste Trends
- Hochwertige Produkte bringen Ihre Haare zum Leuchten und halten sie gesund und vital
- Frisuren für besondere Anlässe
- Flexible Terminvereinbarung
- Farbberatung



Hairstyle
by Manuela

Mobile Friseurmeisterin
Manuela Altenhuber

Haidachweg 4
5621 St. Veit/Pongau
0664 135 28 74
manuela.altenhuber@sbg.at
www.hairstylebymanuela.at

creatin.at



**Polytechnische
Schule
Taxenbach**





Teambuilding Übungen bei den „Tacheles Tagen“ in Kolm Saigurn

Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Hochwertiger und nachhaltiger Wohnbau
zu leistbaren Preisen.



Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11 | A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergländ.at | www.wohnbau-bergländ.at





LÄRCHENWALDHALLE im neuen Glanz

Aus den einzelnen Ortsvereinen heraus tat sich 1982 eine Gruppe Freiwilliger zusammen, um auf dem Festplatz im Lärchenwald eine entsprechende Festhalle zu errichten. Die Lärchenwaldhalle, die bei dieser Pionierarbeit entstand, bot vielen Festen einen würdigen Platz und war weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Doch der Zahn der Zeit nagte an dem Bauwerk und nach dem Oktoberfest der Feuerwehr 2018 wurde die Halle geschlossen ...

... bis zu dem Zeitpunkt, als sich wieder eine Gruppe Freiwilliger (aus den ansässigen Vereinen heraus) fand und die Renovierung der Halle in Angriff nahm.

Nach intensiven Arbeitseinsätzen über **2,5 Jahre** hinweg konnte der Verein Lärchenwaldhalle die neue Festhalle endlich der breiten Masse präsentieren. Dies geschah im Zuge eines sehr gelungenen Eröffnungsfestes am 26. Juli 2025, bei feinstem Wetter und bester Laune aller Beteiligten.

Mit einem kleinen Festakt und einer Segnung durch unseren Herrn Pfarrer Blassnigg konnte die Feierlichkeit beginnen.

Als Ehrengäste wurden ALLE Anwesenden begrüßt, denn diese Eröffnung war nicht bloß eine Eröffnungsfeier, sondern vor allem eine Danksagung, an die Vereine, die Bevölkerung und Firmen. Nur durch ihre Mithilfe auf der Baustelle, die Verköstigung der freiwilligen Arbeitenden, durch das Bereitstellen von Werkzeugen, Baumaterialien und Maschinen und die großzügigen finanziellen Zuwendungen (Erwerb von Bauteilen) wurde eine Sanierung in dieser Größenordnung überhaupt möglich. Namentlich zu finden sind all unsere Gönner auf unserer Spendertafel direkt in der Halle, die sich dank weiterer Spenden zum Erhalt der Halle noch vergrößern wird.

Thomas Persterer und Erwin Fercher wurden von ihrem LWH-Team noch extra erwähnt – denn ohne die Fähigkeit der beiden, die Leute für ihr Vorhaben zu begeistern und Arbeitseinsatz für Arbeitseinsatz zu motivieren, zu begleiten und selbst noch mit anzupacken, wäre das Projekt eher nicht zustande gekommen.



Was bekamen die Besucher des Festes nun zu sehen oder geboten?

Hat man den Weg zur Halle erst einmal hinter sich gebracht, dann kommt man zunächst auf einen großzügig angelegten Vorplatz mit kreativer Umzäunung und optisch neuer WC-Anlage. Die Halle selbst präsentiert sich mit einer wunderschönen Fassade aus Lärchenholz, einer großen Eingangspforte und Fenstern zur Belichtung der Halle. Betritt man die Halle, so ist das auffallendste Detail das optisch sehr ansprechende Tragwerk (das die notwendige, statische Stabilität für die Festhalle bietet) und der rot-weiß-rote Deckenbehang, doch die Halle bietet noch unzählige weitere interessante wie auch liebevolle Details: einen sehr heimeligen, mit Altholz ausgebauten und mit Holz beschindelten Barbereich, Weinfässer als Stehtische, Herztüren, einen speziell geformten „Stammtisch“, versetzbare Trennwände, eine multifunktionelle und umbaufähige Bühne und Tanzfläche, etc. – Handwerkskunst an allen Ecken und Enden.

Zusätzlich wurde die Elektrotechnik komplett erneuert und ein Blitzschutz angebracht und Küche, Kühlung und Lagerräume festtauglich ausgestattet und logistisch überarbeitet. Dazu gehört in der Küche ein Kombidämpfer, eine Fritteuse, ein eigens angefertigter Dunstabzug, eine Kino-Popcorn-Maschine und ein Industriespüler sowie zwei Zapfanlagen, von denen eine unsere Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer spendete.

Die Mitglieder des Vereins Lärchenwaldhalle waren beim Eröffnungsfest durch viele freiwillige Helfer (alle in einheitlichen LWH-T-Shirts gekleidet) freigespielt und konnten so die „Gästebetreuung“ übernehmen, um sich bei den vielen Spendern zu bedanken und Auskunft auf viele Fragen zu geben.

Auch kulinarisch wurden die Besucher bei der Eröffnung überrascht und verwöhnt. Ein neu zusammengewürfeltes „Küchenteam“ übertraf sich bei der Premiere selbst, wie viele die zubereiteten Speisen lobten. Die Zapfhähne liefen heiß und versorgten die Leute mit kühlem Kaiser Bier und Stiegl Weißbier an der Weißbierbar (gespendet von Vizebürgermeister Hannes Eder).

Musikalisch umrahmt wurde der gelungene Abend zunächst von den Lärchenwalder Musikanten, die ihren ersten Auftritt auch in der Lärchenwaldhalle hatten, und den Silverstones, die die Tanzfläche bis spät in die Nacht füllten und Zugabe um Zugabe zum Besten gaben.

Man traf viele (alt)bekannte Lender Gesichter und an welchem Tisch man auch stand, so oft hörte man: „Woaßt as no, damals...“ - es wurde in der Vergangenheit geschwelgt, doch es wurden auch Zukunftspläne geschmiedet ... Unbedingt auch noch zu erwähnen ist die Parkplatzsituation, die unsere Feuerwehr bestens meisterte.



LANDAUER
DACH FASSADE

- STEILDACH
- FLACHDACH
- BAUWERKSABDICHTUNG
- FASSADENBAU
- PHOTOVOLTAIK

Landauer Dach-Fassade e.U.

Inh. Christian Landauer

Hasenbach 10b, 5660 Taxenbach

Email: office@landauer-dach.at

Tel.: 06543/20 288

WWW.LANDAUER-DACH.AT



Du brauchst ein Winterquartier für dein Fahrzeug und deine Geräte?

Wir bieten dir die Möglichkeit zum Einstellen und Lagern von Fahrzeugen und Geräten in der Zeit von

15.10.2025 bis spätestens 15.04.2026.

Anfragen unter:

laerchenwaldhalle@gmail.com



fercher
Baumaschinen GmbH

Gewerbestraße 17

5621 St. Veit im Pongau

Mobil: +43 650/46 00 290

Telefon u. Fax: +43 6415/20 188

info@fercher-baumaschinen.at



Baumaschinen - Technik - Ersatzteile - Reparatur - Vermietung - Verkauf

KFZ-REISINGER

VW + Audi Spezialwerkstatt



Autohaus Reisinger

Lend 101, 5651 Lend

E-mail: autohaus.reisinger@sbg.at

Tel.: 06416/7226



Damen des EV Embach erkämpfen sich den Landesmeistertitel

Was für ein Erfolg! Die Damenmannschaft des EV Embach krönt sich 2025 zur Landesmeisterin im Stocksport – und das bereits zum zweiten Mal nach 2021. Mit beeindruckender Treffsicherheit, Teamgeist und unbändigem Willen kämpften sich die fünf Spielerinnen durch vier spannende Runden auf unterschiedlichen Bahnen und setzten sich gegen insgesamt zwölf starke Mannschaften durch.

Der Jubel war groß, als feststand: Der Titel geht wieder nach Embach! Für den kleinen, aber leidenschaftlichen Verein ist dieser Sieg ein ganz besonderer Moment. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Damen – was sie hier geleistet haben, zeigt, dass auch ein kleiner Verein mit Herz, Zusammenhalt und Kampfgeist Großes erreichen kann“, so die stolze Stimme aus dem Verein.

Mit diesem Erfolg schreibt der EV Embach ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte – ein Beweis dafür, dass Leidenschaft und Teamgeist oft mehr zählen als Größe oder Mittel. Herzliche Gratulation an unsere Landesmeisterinnen 2025!



grauzone
Ideenwerkstatt

**REGIONAL VERWURZELT, KREATIV ENTFALTET.
DEINE NACHBARN IN SACHEN WERBUNG !**

**DEIN UNTERNEHMEN
VERDIENT MEHR!
MEHR IDEEN.
MEHR AUFMERKSAMKEIT.
MEHR GRAUZONE!**

KOSTENLOSES BERATUNGSGESPRÄCH?
RUF UNS AN!

 **0660 - 170 170 4**

**WEBDESIGN
SEO OPTIMIERUNG
GOOGLE ADS
SOCIAL MEDIA
CONSULTING
UVM...**

**DEINE WERBE-
AGENTUR AN DER
GRENZE
VOM PINZGAU
ZUM PONGAU!** 🤔

GRAUZONE
Gregor Absenger

Lend 111
5651 Lend



WWW.GRAUZONE.ROCKS



Entgeltliche Einschaltung und Druckkostenbeitrag des SPÖ-Landtagsklubs

SPÖ-Landtagsklubvorsitzender **Max Maurer**: «**Wohnen** darf kein Luxus sein!»

Der Druck auf den Salzburger Wohnungsmarkt ist enorm und das nicht ohne Grund: Seit 2017 sind rund 2.000 geförderte Mietwohnungen nicht gebaut worden.

Gleichzeitig sind etwa 170 Millionen Euro an Wohnbauförderungsmitteln zweckentfremdet worden. Diese Gelder hätten für tausende Wohnungen verwendet werden müssen, landeten aber im Landesbudget.

Die Folgen spüren die Menschen in ihrer Geldbörse. Auf dem freien Markt liegen die Mieten bereits bei über 20 Euro pro Quadratmeter,

Eigentum kostet im Schnitt rund 7.000 Euro pro Quadratmeter, das ist für die meisten Menschen schlicht unbezahlbar. Damit steigt die Nachfrage nach geförderten Mietwohnungen stark an. Doch statt hier gegenzusteuern, verfehlt die Schwarz-Blaue Landesregierung ihre eigenen Ziele. 2024 wurden lediglich 567 geförderte Mietwohnungen errichtet, das ist zu wenig. Wir sind überzeugt: Die Mittel der Wohnbauförderung müssen für den Bau leistbarer Wohnungen zweckgebunden werden! Denn nur, wenn es genügend gemeinnützige Wohnungen gibt, sinkt der Preis auf den Woh-

nungsmarkt. Wohnen darf kein Luxus sein!

Auf Bundesebene wurde mit dem Mietpreisstopp bereits ein erster Schritt gesetzt. Aber auch in Salzburg braucht es endlich eine

klare Schwerpunktsetzung: mehr geförderte Mietwohnungen, mehr Planungssicherheit für Bauträger und eine Wohnbauförderung, die ihrem Namen gerecht wird!



Foto: Arne Müseler

Zugestellt durch Österreichische Post AG



fercher

Baumaschinen GmbH



**Wir benötigen für unser Team
einen Bau- bzw.
Landmaschinentechniker
oder Schlosser!**

- Reparaturarbeiten an Baumaschinen
- HANSAFLEX – Fertigung und Montage von Hydraulikteilen
- Auf- und Umbauarbeiten an Kompaktbaggern
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Bezahlung
- Ausgezeichnetes Betriebsklima
- Eigenständiges arbeiten

Gewerbestraße 17, A-5621 St. Veit im Pongau
Tel: +43 6415 20188 Fax: +43 6415 20188-30
Email: buero@fercher-baumaschinen.at



**Wir
unser
LEND-EMBACH**

Foto Melanie Ritzinger